

## Lebenslauf Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

- geb. 30.6.1944 in Endorf
- 1965 - 1972 Studium der Theologie, Philosophie und Germanistik in München
- 1970 Diplom der Theologie
- 1970 Promotion in Philosophie zum Thema „Sprache als Zugang zur Geschichte. Untersuchungen zu Johann Gottfried Herders geschichtsphilosophischer Methode in den „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“
- 1971 – 1975 Lehrbeauftragter für philosophische Propädeutik an der Universität München
- 1972 Erstes Staatsexamen Germanistik/Theologie
- 1973 – 1975 Stipendiat der Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaften
- 1975 – 1982 Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Deutsche Philologie der Universität München
- 1982 Habilitation durch die Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaft der Universität München. Habilitationsschrift mit dem Thema „Tristan als Retter“ . Venia legendi im Fach Deutsche Philologie
- 1982 Lehrbeauftragter an der Katholischen Universität Eichstätt
- 1982 Vertretung des Lehrstuhls für Deutsche Sprache und Literatur des Mittelalters an der Universität Augsburg
- 1983 – 1985 Referendariat am Max-Planck-Gymnasium München
- 1985/86 Gymnasiallehrer am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen
- 1986-2008 Gymnasiallehrer am Gisela-Gymnasium in München
- 1988 apl. Professor für Deutsche Philologie am Institut für Deutsche Philologie der Universität München
- 1991 für zwei Jahre Teilabordnung an das Institut für Bayerische Literaturgeschichte der Universität München
- 1971 ff. Tätigkeit als Lehrbeauftragter, Privatdozent, apl. Professor an der Universität München

Persönliches: Verheiratet mit Angela Unterreitmeier, ein Sohn: Johannes